

Kabelloses Mehrkanal- Innen-Aussen-Thermometer mit externem Sensor und Funkuhr

MODELL: RMR182

Bedienungsanleitung

EINFÜHRUNG

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf des RMR182 Mehrkanal-Innen-Thermometers mit kabelloser 433 MHz-Sendeeinheit sowie Funkuhr mit Kalenderfunktion.

In der Grundkonfiguration besteht das System aus einer Empfangseinheit, die gleichzeitig als Thermometer und Funkuhr mit Datum arbeitet sowie einer unabhängigen Sendeeinheit zur kabellosen Übertragung der extern gemessenen Temperaturen.

Die Empfangseinheit besitzt für die Darstellung von Innentemperatur, Zeit mit Datum sowie für die von den externen Sensoren gemessenen und gesendeten Außentemperaturwerte eine große und übersichtliche Anzeige.

Zusätzlich zur mitgelieferten Sendeeinheit können noch die von zwei weiteren optionalen Sendeeinheiten übertragenen externen Temperaturwerte auf dem RMR182 angezeigt und somit insgesamt 3 externe Sendeeinheiten auf getrennten Kanälen benutzt werden.

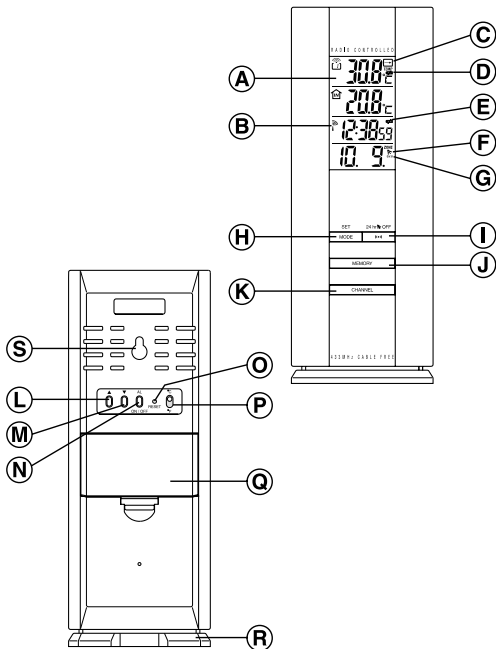
Die Empfangseinheit kann die an verschiedenen Orten

gemessenen Maximal- und Minimaltemperaturen überwachen. Durch den Einsatz der 433 MHz-Technologie können die externen Sendeeinheiten ohne das Verlegen von Kabeln weitestgehend unabhängig platziert werden.

Die Uhr mit Datumsanzeige ist funkgesteuert. Das Gerät synchronisiert automatisch die aktuelle Zeit und das Datum mit dem in Frankfurt erzeugten Zeitsignal (DCF77), sobald sich das Gerät innerhalb eines Umkreises von etwa 1500 km vom Sender befindet. Sie können die Uhr auch manuell einstellen, falls sich das Gerät außerhalb der Reichweite des Senders befindet.

Zusätzlich verfügt das Gerät über vier Anzeigesprachen, einen 4-stufigen, dualen Crescendo-Alarm und umschaltbare Anzeigemodi.

MERKMALE DER EMPFANGSEINHEIT



A ANZEIGE

für Innen- und Aussentemperatur sowie Uhrzeit, Datum, Zeitzone und Alarmzeiten. Zusätzlich erscheint bei verbrauchten Batterien ein durchgestrichenes Batteriesymbol sowohl für die Empfangseinheit wie auch im zugeordneten Kanal für jede externe Sendeeinheit

B ZEITSIGNAL-EMPFANGSINDIKATOR []

Zeigt den Empfang eines Zeitsignals über Funk an.

C TEMPERATUR-TENDENZ-INDIKATOR

Zeigt die Tendenz der Temperaturänderungen an.

D [] BATTERIESTAND-INDIKATOR (Sendeeinheit)

Erscheint, wenn die Batterie des externen Sensors schwach ist.

E [] BATTERIESTAND-INDIKATOR

Erscheint, wenn die Batterie schwach ist.

F [] / [] ALARM-EIN-SYMBOL

Erscheinen, wenn der jeweilige Alarm aktiviert ist.

G [((1))] / [((2))] ALARM-SYMBOL

Erscheinen, wenn die Alarmzeit angezeigt wird.

H MODUS/EINSTELLEN TASTE [SET/MODE]

Umschalten der Anzeigemodi und Bestätigung der Eingaben bei der Einstellung der Anzeigewerte

I [(())]-TASTE

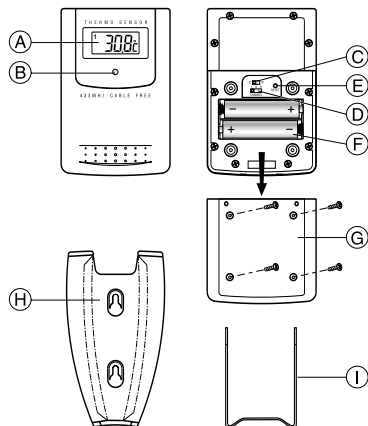
Anzeigen und Einstellen der Alarmzeit

J [MEMORY]-TASTE

Maximum/Minimum-Temperaturanzeige

- K [CHANNEL]-TASTE**
Wählt Kanal für externen Sensor
- L [▲] TASTE**
Anzeige aufwärts einstellen.
- M [▼] TASTE**
Anzeige abwärts einstellen.
- N ALARMEIN/AUS [AL ON/OFF]**
Aktivieren oder deaktivieren der Alarme.
- O RÜCKSETZ-TASTE [RESET]**
Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgabewerte.
- P UMSCHALTER [°C/°F]**
Einstellen der Temperaturanzeige für Celsius- (°C) oder Fahrenheit-Grade (°F).
- Q BATTERIEFACH**
Benötigt zwei 1,5V-Alkalibatterien UM-3 oder Größe "AA".
- R HERAUSZIEHBARER STANDFUSS**
Zur Aufstellung des Empfangsgerätes auf einer ebenen Oberfläche.
- S AUFHÄNGE-ÖSE**
Zur Wandaufhängung des Empfangsgerätes.

MERKMALE DER SENDEEINHEIT



- A LCD-ANZEIGE**
Zeigt die aktuell gemessene Temperatur und den eingestellten Kanal (1, 2 oder 3). Zusätzlich erscheint bei verbrauchten Batterien ein durchgestrichenes Batteriesymbol.
- B LED-INDIKATOR**
Blinkt während der Sendung der Temperaturdaten kurz auf.

- C UMSCHALTER [°C/°F]**
Einstellen der Temperaturanzeige für Celsius- (°C) oder Fahrenheit-Grade (°F).
- D KANAL-SCHALTER**
Einstellen der Sendeeinheit auf einen Übertragungskanal (Kanal 1, 2 oder 3)
- E RÜCKSETZ-TASTE [RESET]**
Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgabewerte.
- F BATTERIEFACH**
Enthält zwei Batterien des Typs "AAA" (Micro)
- G BATTERIEFACH-ABDECKUNG**
- H HALTER FÜR WANDAUFHÄNGUNG**
Nimmt die externe Sendeeinheit bei Wandmontage auf.
- I EINSTECKBARER STANDBÜGEL**
Zur Aufstellung der externen Sendeeinheit auf einer ebenen Oberfläche.

BITTE VOR DEM EINSATZ BEACHTEN

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, um einen optimalen Betrieb der Geräte zu gewährleisten:

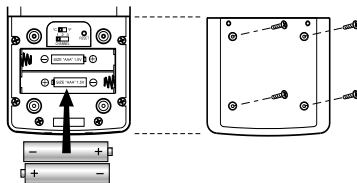
1. Weisen Sie jeder externen Sendeeinheit einen eigenen Kanal zu.
2. Legen Sie zuerst die Batterien in die Sendeeinheiten ein, bevor Sie die Batterien in die Empfangseinheit einlegen.

3. Platzieren Sie die Empfangseinheit so nahe wie möglich bei den Sendeeinheiten und führen Sie nach Einlegen der Batterien eine Rücksetzung [**RESET**] durch. Dadurch wird die genaue Synchronisation der Sende- und Empfangsabläufe gewährleistet.
4. Stellen Sie die Empfangseinheit und die externen Sendeeinheiten innerhalb der möglichen Reichweite der Geräte auf, d.h. in einem Umkreis von bis zu 20 bis 30 Metern.

Beachten Sie, daß die tatsächliche Reichweite der Sender von den jeweils verwendeten Baumaterialien der Gebäude sowie der jeweiligen Position der externen Sendeeinheit abhängt. Testen Sie verschiedene Aufstellorte, um optimale Resultate zu erzielen.

Obwohl die externen Sendeeinheiten wetterfest sind, sollten Sie diese nicht an Orten platzieren, wo diese direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee ausgesetzt sind.

VORBEREITUNG DER EXTERNEN SENDEEINHEITEN



1. Nehmen Sie die Batteriefachabdeckung ab.
2. Stellen Sie den gewünschten Kanal mittels des mit "CHANNEL" bezeichneten Schalters ein.
3. Stellen Sie die Temperaturanzeige mit dem mit °C bzw. °F bezeichneten Schalter auf die erwünschte Maßeinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) ein.
4. Setzen Sie 2 Alkalibatterien (1,5V, UM-4 oder Größe "AAA") den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein.
5. Schrauben Sie die Batteriefachabdeckung wieder auf.

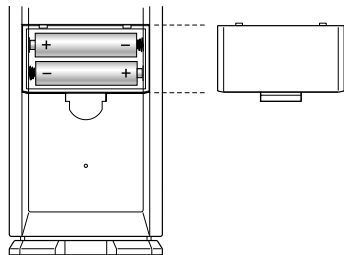
Hinweise zu den Sendeeinheiten:

Bitte achten Sie darauf, daß nach jeder Änderung der Einstellungen an der Sendeeinheit unbedingt die Rücksetztaste [RESET] mittels eines dünnen Drahtes (Büroklammer o.ä.) betätigt wird.

Erneuern Sie die Batterien, wenn das durchgestrichene Batteriesymbol in der Anzeige der Sendeeinheit und in der Anzeige des betreffenden Kanals in der Empfangseinheit erscheint.

Bei sehr tiefen Außentemperaturen unter dem Gefrierpunkt kann die Leistung der Batterien vorübergehend deutlich absinken und damit die Reichweite zurückgehen. Sorgen Sie daher rechtzeitig für frische Batterien (Alkaline-Typ).

VORBEREITUNG DER EMPFANGSEINHEIT



1. Öffnen Sie vorsichtig den Deckel des Batteriefaches.
2. Setzen Sie 2 Alkalibatterien (1,5V, UM-3 oder Größe "AA") den jeweiligen Polaritäten entsprechend ein.
3. Schließen Sie das Batteriefach wieder.

Hinweise:

Erneuern Sie die Batterien, wenn das durchgestrichene Batteriesymbol in der Anzeige für die Innentemperatur bei der Empfangseinheit erscheint.

Führen Sie eine Rücksetzung [RESET] bei der Empfangseinheit durch, falls einmal eine Funktionsstörung auftreten sollte.

Damit werden alle Funktionen der Empfangseinheit neu gestartet.

WANDAUFHÄNGUNG ODER TISCHAUFSTELLUNG

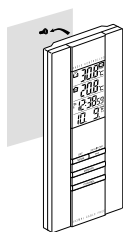
Die Empfangseinheit ist mit einem herausziehbaren Standfuss ausgerüstet, der zur Aufstellung an der Unterseite eingerastet und das Gerät damit auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden kann.

Die Öse auf der Rückseite der Empfangseinheit dient zur Wandaufhängung.

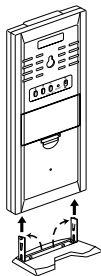
Die externe Sendeeinheit wird mit einer Wandhalterung sowie einem Standbügel geliefert. Verwenden Sie eine der beiden Möglichkeiten, um das Gerät entweder an einer Wand zu befestigen oder auf eine ebene Unterlage zu stellen.

Empfangseinheit

Wandaufhängung

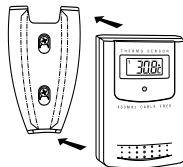


Tischaufstellung

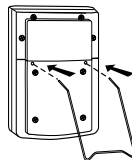


Sendeeinheit

Wandaufhängung



Tischaufstellung



BETRIEB

Nach Einlegen der Batterien in die externen Sendeeinheiten beginnen diese mit der Übertragung der gemessenen Temperaturen in Intervallen von 30 Sekunden.

Das Empfangsgerät sucht nach Einlegen der Batterien automatisch alle drei Kanäle nach Signalen ab. Werden Signale empfangen, erscheinen die Temperaturwerte in der oberen Zeile der Anzeige, während die Innentemperatur in der zweiten Zeile der Anzeige angezeigt wird.

Die Empfangseinheit aktualisiert nun die Temperaturwerte der externen Sendeeinheiten regelmäßig in Intervallen von 30 Sekunden entsprechend der Datenübertragung der Sendeeinheiten.

Werden keine Signale empfangen oder ist die Übertragung gestört, erscheint in der Anzeige "----"

Drücken Sie nun gleichzeitig die Tasten [**CHANNEL**] und [**MEMORY**], um einen erneuten Suchvorgang zu starten. Dadurch werden die Sende- und Empfangsintervalle erneut synchronisiert.

Starten Sie diesen Suchvorgang auch immer dann, wenn Abweichungen zwischen der Anzeige der Empfangseinheit und der Anzeige einer oder mehrerer Sendeeinheiten auftreten.




ABRUFEN DER EXTERNEN TEMPERATURWERTE UND DER INNENTEMPERATUR

Die Innentemperatur erscheint in der zweiten Zeile der Anzeige. Drücken Sie die Taste [**CHANNEL**], um nacheinander die einzelnen Kanäle der externen Sendeeinheiten durchzuschalten. Der Empfangsindikator über der Kanalnummernanzeige gibt dabei Aufschluß über die Signale jedes Kanals, wie nachstehend gezeigt.

Wenn die tatsächliche Temperatur die programmierten Grenztemperaturen über- oder unterschreitet, erscheinen die Indikatoren "**HHH**" oder "**LLL**" in der Anzeige.

TEMPERATUR-TREND

Der Temperaturtendenzanzeiger zeigt auf dem Bildschirm die Tendenz des jeweiligen Temperaturwertes an. Drei Tendenzen werden angezeigt: steigend, fallend, gleichbleibend.

“Pfeil”- Indikator	 TEMP	 TEMP	 TEMP
Temperatur- Trend	Steigend	Konstant	Fallend

MINIMAL- UND MAXIMAL- TEMPERATUREN

Für jeden externen Kanal wie auch für die Innentemperatur werden die gemessenen Minimal- und Maximaltemperaturen getrennt gespeichert.

Zur Anzeige dieser gespeicherten Werte gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Wählen Sie mit der [**CHANNEL**]-Taste den gewünschten Kanal aus.
2. Drücken Sie die Taste [**MEMORY**] einmal, um die gespeicherte Maximal-Temperatur anzuzeigen. Durch nochmaliges Drücken wird die Minimaltemperatur angezeigt. Gleichzeitig erscheinen jedesmal in der Anzeige neben den Temperaturwerten die Indikatoren "**MAX**" bzw. "**MIN**".

Zum Löschen der gespeicherten Minimal- und Maximal-Temperaturen drücken Sie, im jeweiligen Kanal die Taste [**MEMORY**] zwei Sekunden lang. Wenn Sie nun die Taste [**MEMORY**] nochmals betätigen, wird wieder die aktuelle Temperatur angezeigt, bis erneut Minimal- und Maximaltemperaturwerte gemessen und gespeichert werden.







ANZEIGE IN °CELSIUS ODER °FAHRENHEIT

Die Maßeinheit der Temperaturanzeige kann wahlweise mittels des °C/°F-Schalters auf der Rückseite der Empfangseinheit eingestellt werden.

Beachten Sie bitte, daß die Temperaturanzeige der Empfangseinheit durch diese Wahl bestimmt wird. Die Temperaturdaten der externen Sendeeinheiten werden bei der Übertragung automatisch in die an der Empfangseinheit eingestellte Maßeinheit umgewandelt.

ABLESEN DES KINETISCHEN “WELLEN” -INDIKATORS

Der “Wellen” -Indikator zeigt den Status des Empfangsgerätes im Bezug auf den Empfang der Signale an. Es können drei verschiedene Anzeigen erfolgen:

Das Gerät funktioniert im Suchmodus.	
Übermittelte Temperatur-Signale werden gut empfangen.	   
Keine Signale	

Wird auf einem Kanal länger als 2 Minuten kein nutzbares Signal empfangen, erscheint "----" in der Anzeige. In diesem Fall sollte der Suchlauf durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [CHANNEL]

und [MEMORY] gestartet oder eventuell die Platzierung der externen Sendeeinheit verändert werden.

KEIN SIGNAL VON DEN EXTERNEN SENDENEINHEITEN




Falls die Übertragung der extern gemessenen Temperaturen ohne ersichtlichen Grund einmal ausfallen sollte (in der Anzeige des betreffenden Kanals erscheint nur "----" und ein Suchlauf der Empfangseinheit war erfolglos, überprüfen Sie bitte folgendes:

1. Sind die Batterien im Empfangsgerät und in der betreffenden Sendeeinheit noch leistungsfähig?
2. Ist die betreffende externe Sendeeinheit innerhalb des möglichen Reichweitebereichs installiert? Im Zweifelsfall hilft, den Standort versuchsweise zu ändern!
3. Bei längeranhaltenden Temperaturen unter dem Gefrierpunkt kann die Batterieleistung und damit die mögliche Reichweite deutlich nachlassen. Bei höheren Temperaturen kehrt dann die ursprüngliche Batterieleistung wieder zurück.
4. Befindet sich die Empfangseinheit zu nahe an einem Fernsehgerät oder Computer-Monitor? Diese Geräte verursachen ein starkes Störfeld, das unter Umständen die Empfangseinheit beeinflusst. Bitte versuchsweise den Standort der Empfangseinheit verändern.
5. Andere Geräte mit Funkanwendungen wie beispielsweise Garagentoröffner, Alarmanlagen oder drahtlose Kopfhörer können ebenfalls kurzzeitige Empfangsstörungen verursachen.

Der Empfang der Temperatursignale wird jedoch fortgesetzt, sobald die Störung vorüber ist.

ANZEIGE-MODI DER FUNKUHR MIT DATUM

Ihr RMR182 ermöglicht vier unterschiedliche Anzeigemodi von Uhrzeit und Datum:

MODUS1.	Normalzeit	
	Stunde, Minute, Sekunde ----- Tag, Monat	
MODUS2.	Normalzeit	
	Stunde, Minute, Wochentag ----- Tag, Monat	
MODUS3.	Normalzeit / Zweite Zeitzone	
	(normalzeit) Stunde, Minute, Wochentag ----- (Zweite Zeitzone) Stunde, Minute	
MODUS4.	Zweite Zeitzone	
	Stunde, Minute, Wochentag ----- Tag, Monat	

Jedesmal mit Drücken der Taste [SET/MODE] wird die Anzeige nacheinander in der oben gezeigten Reihenfolge durchgeschaltet.

Beachten Sie, daß in der untersten Zeile der Anzeige die Alarmzeit erscheint, wenn die Taste [(•)] gedrückt wird.

HINWEISE ZUM EMPFANG DES ZEITSIGNALS

Das Gerät RMR182 ist so konstruiert, daß die Kalenderuhr automatisch synchronisiert wird, sobald sie sich innerhalb der Reichweite des Frankfurter DCF77-Funksignals befindet.





Für einen guten Empfang des Zeitsignals sollten Sie das RMR182 nicht in der Nähe von metallischen Gegenständen oder elektrischen Geräten aufstellen, um Störungen möglichst gering zu halten.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes (nach Batterieeinsetzen oder Rücksetzen) beginnt das Gerät das Zeitsignal zu empfangen und der Empfangsindikator beginnt zu blinken.

Der erstmalige, vollständige Empfang des Signals dauert normalerweise etwa 2 bis 10 Minuten; abhängig von der Stärke des empfangenen Zeitsignals.

Der nachfolgende, stündliche Empfang dauert dann nur noch wenige Sekunden.

Nachdem der Empfang des Zeitsignals beendet ist, blinkt der Empfangs-Indikator nicht mehr, sondern zeigt jetzt die Stärke des empfangenen Zeitsignals an:

	- Stark
	- Schwach
	- Kein Empfang
	- Empfang

Wenn Sie den automatischen Empfang des Zeitsignals deaktivieren möchten, drücken Sie die Taste [▼] drei Sekunden. Der Indikator für den Empfang des Zeitsignals erlischt und der Empfang ist abgeschaltet.

Um die Funktion wieder zu aktivieren, drücken Sie die Taste [▲] ebenfalls 3 Sekunden. Der Empfangsindikator erscheint wieder und der automatische Empfang erfolgt zur festgelegten Zeit.

MANUELLE EINSTELLUNG

Drücken Sie die Taste [SET/MODE] drei Sekunden lang, um die Uhr manuell einzustellen. Die Anzeige schaltet in den Anzeigemodus 1 zurück, wobei die Stundenanzeige blinkt.

Drücken Sie nun die Tasten [▲] oder [▼], um die Stunden auf die gewünschte Zeit einzustellen

(zum schnellen Einstellen die jeweilige Taste gedrückt halten).

Durch nochmaliges Drücken der Taste [SET/MODE] wird die Eingabe bestätigt und gleichzeitig auf die Einstellung der Minuten umgeschaltet.

Wiederholen Sie dies mehrmals, um nacheinander die Zeit, das Datum, den Wochentag und dessen Anzeigesprache sowie die Zeitdifferenz für die zweite Zeitzone einzustellen.

Die Zeit wird im 24-Stunden-Format und das Datum im "TAG/MONAT"-Format angezeigt.

Für die Anzeigesprache können Sie Englisch (E), Französisch (F), Deutsch (D) und Italienisch (I) in der beschriebenen Reihenfolge einstellen.

Geben Sie die Zeitdifferenz für die zweite Zeitzone in Stunden mittels der Tasten [▲] oder [▼] ein.

Beim Einschalten dieser zweiten Zeitzone erscheint in der Anzeige das Symbol "ZONE" und die angezeigte Zeit wird um die voreingestellte Stundenzahl von der Basiszeit umgerechnet. Genauere Beschreibungen finden Sie unter "Zeitzone und Tabelle".

Drücken Sie nochmals die Taste [SET/MODE], um die Einstellung zu bestätigen und auf die normale Anzeige zurückzuschalten.

EINSTELLEN UND AKTIVIEREN DER ALARMFUNKTIONEN

Ihr RMR182 ist mit zwei Alarmfunktionen ausgestattet. Sie können wahlweise beide Alarmzeiten einstellen oder unabhängig voneinander aktivieren.

Einstellen der Alarmzeit:

1. Wählen Sie mit der Taste

[(••)] die Alarmfunktion 1 oder 2. In der Anzeige erscheint

die zuletzt eingestellte Alarmzeit oder bei der erstmaligen Einstellung erscheint "0:00".

2. Drücken Sie die Taste [((••))] drei Sekunden. Die Stundenanzeige beginnt zu blinken.
3. Stellen Sie die Alarmzeit-Stunden mittels der Tasten [▲] oder [▼] ein. Ein Glockensymbol erscheint in der Anzeige und weist darauf hin, daß eine Alarmzeit einprogrammiert wird.
4. Drücken Sie die Taste [((••))] nochmals und stellen Sie die Alarmzeit-Minuten ein.
5. Bestätigen Sie abschließend die Einstellung der Alarmzeit durch nochmaliges Drücken der Taste [((••))].

Sie können nun den eingestellten Alarm mit der Taste **ALARM EIN/AUS [AL ON/OFF]** aus- und einschalten, wobei Sie mit der Taste [((••))] die Alarmfunktion 1 oder 2 auswählen.

Ist der Alarm eingeschaltet, beginnt bei Erreichen der Alarmzeit der Alarm-Indikator zu blinken.

Zusätzlich ertönt zunächst leise der Crescendo-Alarm und wird dann alle 20 Sekunden in 4 Stufen lauter. Wenn Sie den Alarm dann nicht abschalten, ertönt dieser 2 Minuten lang.

ABSCHALTEN EINES ALARMS

Betätigen Sie die Taste [((••))] während ein Alarm ertönt, wird der Alarm gestoppt, bleibt jedoch aktiviert und ertönt am nächsten Tag zur eingestellten Zeit erneut.

Wenn Sie die Taste **ALARMEIN/AUS [AL ON/OFF]** betätigen, wird der Alarm ebenfalls gestoppt und gleichzeitig die Alarmfunktion vollständig deaktiviert.

Wenn der Alarm startet, baut er sich stufenweise in der Lautstärke und Geschwindigkeit für 2 Minuten auf, wenn er nicht durch drücken der Tasten [((••))] oder **[AL ON/OFF]** abgebrochen wird. Wenn keine Taste in dieser Zeit gedrückt wird, wiederholt sich der Alarm nochmals in etwa 8 Minuten.

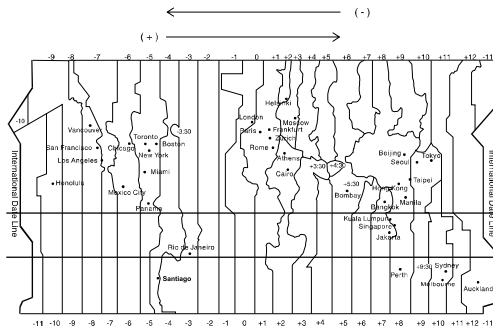
PFLEGEHINWEISE

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Schützen Sie das Gerät vor Nässe, Staub, Stößen und extremen Temperaturen und reinigen Sie es nur mit einem trockenen Tuch ohne aggressive Lösungsmittel.
2. Nehmen Sie keine Eingriffe in das Gerät vor, da sonst die Gewährleistung erlischt.
3. Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien und mischen Sie niemals alte und neue Batterien.

Bitte denken Sie auch daran, daß verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll gehören, sondern an den dafür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben werden.

ZEITZONE UND TABELLE



TECHNISCHE DATEN

Empfangseinheit

Messbereich	
Innentemperatur	: -5,0°C bis +50°C
Auflösung	: 0,1°C

Externe Sendeeinheit

Messbereich	: -20°C bis +60°C
Übertragungsfrequenz	: 433 MHz
Anzahl der Kanäle	: max. 3
Reichweite	: max. 30 Meter
Meßzyklus	: 30 Sekunden

Funkuhr

- DCF77-Zeitsignal für Mitteleuropa
- Zeitanzeigeformat : 24-Stunden
- Datumsformat : TT/MM
- Wochentagsanzeige : 4-sprachig (E, D, F, I)
- Zweite Zeitzone mit Datum und Wochentag 2 Alarme mit 2 Minuten Crescendo-.Signal

Stromversorgung

Empfangseinheit	: 2 Alkaline-Batterien UM-3 bzw. AA (1,5V) (Mignon)
Sendeeinheit	: 2 Alkaline-Batterien UM-4 bzw. AAA (1,5V) (Micro)

Abmessungen und Gewichte

Empfangeinheit	: 190 x 75 x 21 mm
	172 g (ohne Batterien)
Sendeeinheit	: 92 x 60 x 21 mm
	82 g (ohne Batterien)

HINWEIS ZUR BETRIEBS SICHERHEIT

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die erzeugten Funkfrequenzen Störungen beim Betrieb eines besonders empfindlichen Gerätes hervorrufen könnten.

Wenn dies der Fall sein sollte, versuchen Sie die Störungen durch eine oder mehrere der nachfolgend aufgeführten Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne des betroffenen Gerätes neu aus.
- Stellen Sie dieses Gerät, und das betroffene Gerät weiter voneinander entfernt auf.
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, oder einen erfahrenen Radio/TV Fachmann um Rat.

BITTE BEACHTEN

- Aufgrund von Einschränkungen der Druckmöglichkeiten kann die Darstellung der Anzeige in dieser Bedienungsanleitung von der tatsächlichen Anzeige abweichen.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung darf nicht ohne die Zustimmung des Herstellers vervielfältigt werden.
- Änderungen vorbehalten.